



Eine Sitzstufe begleitet die
Promenade als blaues Band

Neugestaltung des Dülferangers

Seitdem die Siedlung Hasenberg Ende 1999 in das Bund-Länder-Programm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ aufgenommen wurde, konnte hier im Stadtteil der öffentliche Raum gravierend aufgewertet werden. Nach mehrjähriger Arbeit vor Ort läuft das Programm 2007 aus. Der Dülferanger bildet den Abschluss dieser Initiative.

Die Umgestaltung des Dülferangers ist das Ergebnis eines Fachgutachtens, das die Wettbewerbsergebnisse dreier geladener Planungsbüros bewertet und zusammengefasst hat. Mit seiner Nutzung als Festwiese und als multifunktionale öffentliche Freifläche verbindet der Dülferanger das östlich angrenzende neue Siedlungsgebiet Nordheide mit der bestehenden Wohnbebauung Hasenberg.

Im Süden wird der offene Raum von einer Baumreihe und Hecken eingefasst. Im Norden flankiert ihn eine Promenade mit einem Robinienhain. Die Promenade stellt zugleich eine wichtige Fußwegverbindung zwischen der U-Bahnstation Dülferstraße und dem angrenzenden Wohngebiet Hasenberg dar. Diese lädt gleichzeitig zum Verweilen, Radfahren oder Skaten ein. Die Bäume stehen in linsenartigen Ausschnitten im „Asphaltfluss“ der Promenade.

Der mit Schotterrasen befestigte zentrale Platz liegt ca. 40 cm tiefer als die Umgebung. Dadurch entsteht eine Sitzkante, die als ein in den verschiedensten Blautönen gehaltenes Band entlang der Promenade führt.

An den beiden schmalen Seiten des Dülferangers geht es über breite Stufen hinunter zur Festwiese. Am westlichen Ende ist eine Rasentreppe ausgebildet, das östliche Ende – im Bereich der U-Bahnstation – wurde als Vorplatz mit städtischem Charakter gestaltet. Er ist mit Platten befestigt und von Linden überstanden.

Breite Steinstufen am östlichen Ende
des Dülferangers

Vorplatz zur U-Bahnstation

Großzügige Rasenstufen im
westlichen Eingangsbereich

Linsenartige Ausschnitte für die
Bäume der Promenade



Bauherr
Landeshauptstadt München
Baureferat (Gartenbau)

Projektleitung
Landeshauptstadt München
Baureferat (Gartenbau)
Jürgen Emrich

Entwurfs- und Ausführungsplanung
Burger Landschaftsarchitekten,
München

Bauleitung, Projektabwicklung
Luz Landschaftsarchitekten, München

Baumaßnahme
Aufwertung und Umgestaltung
des bestehenden Festplatzes

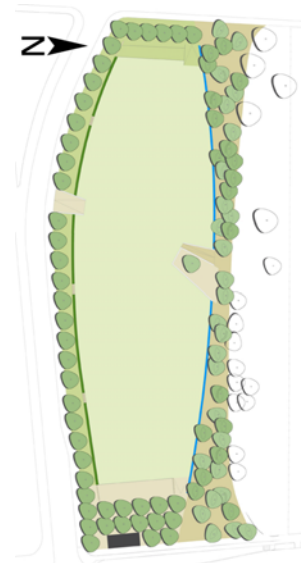
Standort
München – Hasenberg,
Dülferstr. / Schleißheimer Str.

Größe: 14.700 m²

Baukosten: ca. 807.000.- Euro,

Baubeginn: März 2007

Fertigstellung: August 2007



Herausgeber:
Landeshauptstadt München
Baureferat
Friedenstraße 40
81660 München

Text: Claudia Spiegl (Baureferat)
Fotos: Burger
Landschaftsarchitekten,
Florian Holzherr

Dezember 2007